



HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

MITTEILUNGSBLATT | NR. 1 | 2016

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER HOCHSCHULE MAINZ

13. April 2016

Herausgeber: Präsident der Hochschule Mainz | Lucy-Hillebrand-Straße 2 | 55128 Mainz

Das Mitteilungsblatt hängt an den Standorten der Hochschule aus.

Download unter: www.hs-mainz.de/hochschule/publikationen/mitteilungsblatt/index.html

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Technisches Gebäudemanagement im Fachbereich Technik der Hochschule Mainz (FPO-MaKoTGN).....	3
Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Technisches Gebäudemanagement im Fachbereich Technik der Hochschule Mainz (FPO-MAWbTGM)	12
Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) im Fachbereich Technik der Hochschule Mainz (FPO-BaWI)	24

Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Technisches Gebäudemanagement im Fachbereich Technik an der Hochschule Mainz (FPO-MaKoTGM) vom 13.01.2015

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.12.2015 (GVBl. S. 505), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Technik der Hochschule Mainz am 13.01.2016 die folgende Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Technisches Gebäudemanagement im Fachbereich Technik (FPO-MaKoTGM) an der Hochschule Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Hochschule Mainz mit Schreiben vom 13.04.2016, genehmigt.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Technisches Gebäudemanagement im Fachbereich Technik (FPO-MaKoTGM) an der Hochschule Mainz vom 28.06.2012 (Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz Nr. 11/2012), geändert am 14.01.2015 (Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz Nr. 1/2015) wird wie folgt geändert:

1. Die Bezeichnung der Fachprüfungsordnung erhält folgende Fassung:

Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management im Fachbereich Technik (FPO-MaBIM) an der Hochschule Mainz

2. § 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Diese Fachprüfungsordnung gilt für die Studierenden und Lehrenden im konsekutiven Master-Studiengang „Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management“.

3. § 3 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Zulassung zum Master-Studiengang Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management setzt unbeschadet der Bestimmungen der geltenden Einschreibeordnung voraus:

- den Abschluss als Bachelor im Studiengang Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management oder im Studiengang Technisches Gebäudemanagement.
- den Abschluss Bachelor, Diplomingenieur/-in (FH) oder Diplomingenieur/-in aus artverwandten Studiengängen (z.B. Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur (Bau) oder Versorgungstechnik/ Technische Gebäudeausrüstung (TGA)).

Das Studium muss mind. mit dem ECTS Grade C abgeschlossen worden sein. Ist kein ECTS Grade ausgewiesen, so darf der Notendurchschnitt nicht schlechter als 2,7 sein.

Über die Zulassung nach einem Abschluss aus artverwandten Studiengängen entscheidet die Prüfungskommission. Absolventinnen und Absolventen der Innenarchitektur (Bachelor, Diplomingenieur/-in (FH) oder Diplomingenieur/-in) können zugelassen werden, wenn sie eine mindestens dreijährige baustellenbezogene oder auf das Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management oder Technische Gebäudemanagement bezogene Praxistätigkeit nachweisen.

4. § 3 Absatz 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Neben dem Abschluss aus einem Ingenieurstudium sind Kenntnisse der Mathematik nachzuweisen, die der Modulbeschreibung „Höhere Mathematik“ des Bachelorstudiums „Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management“ an der Hochschule Mainz entsprechen.

5. § 4 Absatz 3 2. Spiegelstrich erhält folgende Fassung:

Wahlpflichtmodule sind in Anlage 2 dieser Ordnung zusammengestellt. Die Wahlpflichtmodule der Anlage 2 dieser Ordnung können nicht mehr belegt werden, wenn sie bereits im Rahmen des Bachelorstudiums oder Diplomstudiums Bestandteil des Studienabschlusses waren.

6. § 4 Absatz 3 3. Spiegelstrich wird zum neuen Absatz 4.

7. § 6 erhält folgende Fassung:

§ 6 Komplexes wissenschaftliches Immobilienprojekt (KWP) (ergänzend zu § 12 Abs. 2 PO-MaFbT)

(1) Während des Studiums ist ein komplexes wissenschaftliches Immobilienprojekt (KWP) als Projektarbeit zu bearbeiten.

(2) Im Rahmen der Bearbeitung des komplexen wissenschaftlichen Immobilienprojektes soll das während des Studiums erworbene Wissen angewandt und vertieft werden. Mit der Bearbeitung ist der Nachweis der Befähigung zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit zu erbringen.

(3) Das KWP sollte in der Regel im 4. Fachsemester bearbeitet werden.

(4) Auf Antrag der Studierenden kann die Master-Arbeit darauf aufgebaut werden.

8. § 7 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

(1) Mit der Bearbeitung der Master-Arbeit kann frühestens begonnen werden, wenn mindestens 80 Leistungspunkte (ECTS) erworben worden sind.

9. § 7 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

(4) Die Master-Arbeit ist fristgemäß beim Büro für Prüfungsangelegenheiten abzuliefern.

10. In § 9 Absatz 1 Satz 1 wird der Begriff „Abschlussarbeit“ durch „Master-Arbeit“ ersetzt.

11. Die Anlagen 1 bis 3 und 5 erhalten folgende Fassung, Anlage 4 entfällt, Anlage 6 wird neu hinzugefügt:

Anlage 1

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management im Fachbereich Technik (FPO-MaBIM) an der Hochschule Mainz

Pflichtmodule

Ifd. Nr.	Modulbezeichnungen	ECTS	SWS, GW ¹⁾	Level ²⁾	Anzahl der Studienleistungen	Anzahl der Prüfungsleistungen im Modul
Handlungs- und Kompetenzfeld „Bau- und Immobilienmanagement /Facilities Management“						
1.	Theorie technischer Systeme (Grundlagen)	6		M	-	1
2.	Recht (Streitbeilegung und Streitführung)	6		M	-	1
3.	Vergabe- und Vertragswesen (FM)	6		M	-	1
4.	Energie- und Umweltmanagement	6		M	-	1
Handlungs- und Kompetenzfeld „Unternehmensmanagement“						
5.	Informationsmanagement	6		M	-	1
6.	Portfoliomanagement	6		M	-	1
Handlungs- und Kompetenzfeld „Immobilienbewertung“						
7.	Bewertungsverfahren	6		M	-	1
8.	Due Diligence	6		M	-	1
Bau- und Immobilienmanagement /Facilities Management						
9.	Immobilienrecht	6		M ³⁾	-	1
10.	Brandschutz	6		M ³⁾	-	1
11.	Technische Gebäudeausrüstung (Anlagentechnik mit Laborwoche)	6		M ³⁾	-	1
12.	Komplexes wissenschaftliches Immobilienprojekt	10			-	1
13.	Master-Arbeit	20			-	1

¹⁾ Die Gewichtung (GW) der einzelnen Module entspricht der ECTS-Angabe. Die Zuordnung von Semesterwochenstunden (SWS) ist in den Modulbeschreibungen geregelt.

²⁾ Level M entspricht dem Niveau des Master-Studiums.

³⁾ Die Belegung ist nur möglich und obligatorisch, sofern keine äquivalenten Module im vorangegangenen Studium erfolgreich abgeschlossen wurden. Die Anerkennung der Module aus einem vorangegangenen Studium ist ausgeschlossen.

Anlage 2**zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management im Fachbereich Technik (FPO-MaBIM) an der Hochschule Mainz****Wahlpflichtmodule (Auswahl)**

Die Wahlpflichtmodule werden nur bei ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt. Ggf. ist die minimale und/oder maximale Teilnehmerzahl den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

Ifd. Nr.	Modulbezeichnungen	ECTS	SWS, GW ¹⁾	Level ²⁾	Anzahl der Studienleistungen	Anzahl der Prüfungsleistungen im Modul
Handlungs- und Kompetenzfeld „Unternehmensmanagement“						
1.	Strategische und ethische Unternehmensführung	6		M		1
2.	Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft	6		M		1
3.	Controlling im Facilities Management	6		M	-	1
Handlungs- und Kompetenzfeld „Immobilienbewertung“						
4.	SV-Recht	6		M	-	1
5.	SV-Wertermittlung	6		M	-	1
6.	Immobilienmärkte	6		M	-	1
Handlungs- und Kompetenzfeld „Bauerhalt“						
7.	Schadensmanagement	6		M	-	1
8.	Lebensdaueranalyse	6		M	-	1
9.	Fallbeispiele der Bauwerkserhaltung	6		M	-	1
10.	Bauschäden (mit Schadensanalyse)	6		M	-	1
11.	Verfahren der Instandsetzung	6		M	-	1
Handlungs- und Kompetenzfeld „Gebäudemanagement“						
12.	Energie-TGA-Design	6		M	-	1
13.	Experimentelle TGA	6		M	-	1
14.	Gebäudeautomation und Simulation	6		M	-	1
15.	Security and Information Building Solutions	6		M	-	1
16.	Bauphysik – Energieoptimiertes Bauen	6		M	-	1
Ohne direkte Zuordnung zu den Handlungs- und Kompetenzfeldern						
17.	Theorie technischer Systeme (Verfahren)	6		M	-	1
18.	Ausgewählte Gebiete des Bau- und Immobilienmanagements / Facilities Management	6		M	-	1
19.	ein weiteres Modul nach freier Wahl aus dem Lehrangebot des Fachbereiches mit Genehmigung der Studiengangleitung		Entsprechend Modulbeschreibung			
20.	ein weiteres Modul nach freier Wahl aus dem Lehrangebot der Hochschule Mainz oder anderen Hochschulen mit Genehmigung der Studiengangleitung		Entsprechend Modulbeschreibung			

¹⁾ Die Gewichtung (GW) der einzelnen Module entspricht der ECTS-Angabe. Die Zuordnung von Semesterwochenstunden (SWS) ist in den Modulbeschreibungen geregelt.

²⁾ Level M entspricht dem Niveau des Master-Studiums.

Anlage 3

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management im Fachbereich Technik (FPO-MaBIM) an der Hochschule Mainz

Wahl des Abschlusses

Module für Master of Engineering

Lebensdaueranalyse	6	ECTS
Bauschäden (mit Schadensanalyse)	6	ECTS
Verfahren der Instandsetzungen	6	ECTS
Schadensmanagement	6	ECTS
Experimentelle TGA	6	ECTS
Gebäudeautomation und Simulation	6	ECTS
Bauphysik – Energieoptimiertes Bauen	6	ECTS

Module für Master of Science

Portfoliomanagement	6	ECTS
Strategische und ethische Unternehmensführung	6	ECTS
Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft	6	ECTS
Controlling im Facilities Management	6	ECTS
SV-Recht	6	ECTS
SV-Wertermittlung	6	ECTS
Immobilienmärkte	6	ECTS

Anlage 5

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management im Fachbereich Technik (FPO-MaBIM) an der Hochschule Mainz

Studienverlaufsplan

Modulplan Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management (Master) FPO-MaBIM 2015 (konsekutiv)					13.1.2016
1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)		
Theorie Technischer Systeme (Grundlagen) 6 ECTS	Recht (Streitbeilegung und Streitführung) 6 ECTS	Vergabe- und Vertragswesen (FM) 6 ECTS	Komplexes wissenschaftliches Immobilienprojekt 10 ECTS		
Portfoliomanagement 6 ECTS	Bewertungsverfahren 6 ECTS	Due Dilligence 6 ECTS			
Energie- und Umweltmanagement 6 ECTS	Wahlpflichtmodul 6 ECTS	Informationsmanagement 6 ECTS	Masterarbeit 20 ECTS		
Wahlpflichtmodul 6 ECTS	Wahlpflichtmodul 6 ECTS	Wahlpflichtmodul 6 ECTS			Erklärung der Farben
Wahlpflichtmodul 6 ECTS	Wahlpflichtmodul 6 ECTS	Wahlpflichtmodul 6 ECTS			Bauherhalt
					Gebäudemanagement
					Recht
					Technisches Immobilienmanagement
					Unternehmensmanagement
					Immobilienbewertung
					Abschlussarbeit(en)
30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	Summe	120 ECTS
Handlungs- und Kompetenzfelder der Wahlpflichtmodule					
"Unternehmensmanagement"		"Bauherhalt"		"Gebäudemanagement"	"Ohne direkte Zuordnung"
Strategische, ethische Unternehmensführ.	SV-Recht	Lebensdaueranalyse	Energie-TGA-Design	Ausgewählte Gebiete	
Projektmanagement in der Bau- und Immo	SV-Wertermittlung	Fallbeispiele der Bauwerkserhaltung	Experimentelle TGA	Modul aus dem Fachbereich	
Controlling im Facilities Management	Immobilienmärkte	Bauschäden	Gebäudeautomation und Simulation	Modul einer (anderen) Hochschule	
		Verfahren der Instandsetzung	Security and Information Building Solution	Theorie technischer Systeme (Verfahren)	
		Schadensmanagement	Bauphysik - Energieoptimiertes Bauen		

Anlage 6

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management im Fachbereich Technik (FPO-MaBIM) an der Hochschule Mainz

Art und Dauer der Prüfungen (zu § 26 Abs. 6, 8 HochSchG):

Ifd. Nr.	Modulbezeichnungen (Pflichtmodule)	ECTS	GW ¹⁾	Prüfungsart	Prüfungsdauer
Handlungs- und Kompetenzfeld „Bau- und Immobilienmanagement /Facilities Management“					
1.	Theorie technischer Systeme (Grundlagen)	6		Klausur	120 min
2.	Recht (Streitbeilegung und Streitführung)	6		Klausur	120 min
3.	Vergabe- und Vertragswesen (FM)	6		Klausur	120 min
4.	Energie- und Umweltmanagement	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
Handlungs- und Kompetenzfeld „Unternehmensmanagement“					
5.	Informationsmanagement	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
6.	Portfoliomanagement	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾ oder Klausur	120 min
Handlungs- und Kompetenzfeld „Immobilienbewertung“					
7.	Bewertungsverfahren	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
8.	Due Diligence	6		Klausur	120 min
Bau- und Immobilienmanagement /Facilities Management					
9.	Immobilienrecht	6		Klausur	240 min
10.	Brandschutz	6		Klausur	90 min
11.	Technische Gebäudeausrüstung (Anlagentechnik mit Laborwoche)	6	25% 75%	1. Projektarbeit 2. Klausur	90 min
12.	Komplexes wissenschaftliches Immobilienprojekt	10			
13.	Master-Arbeit	20			

Ifd. Nr.	Modulbezeichnungen (Wahlpflichtmodule)	ECTS	GW ¹⁾	Prüfungsart	Prüfungsdauer
Handlungs- und Kompetenzfeld „Unternehmensmanagement“					
1.	Strategische und ethische Unternehmensführung	6		Haus- / Projektarbeit oder Klausur ²⁾	120 min
2.	Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
3.	Controlling im Facilities Management	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
Handlungs- und Kompetenzfeld „Immobilienbewertung“					
4.	SV-Recht	6		Klausur	90 min
5.	SV-Wertermittlung	6		Klausur	120 min
6.	Immobilienmärkte	6		Haus- / Projektarbeit oder Klausur ²⁾	120 min
Handlungs- und Kompetenzfeld „Bauerhalt“					
7.	Schadensmanagement	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
8.	Lebensdaueranalyse	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
9.	Fallbeispiele der Bauwerkserhaltung	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
10.	Bauschäden (mit Schadensanalyse)	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
11.	Verfahren der Instandsetzung	6	50% 50%	1. Hausarbeit 2. Klausur	90 min

Handlungs- und Kompetenzfeld „Gebäudemanagement“					
12.	Energie-TGA-Design	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
13.	Experimentelle TGA	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
14.	Gebäudeautomation und Simulation	6		Klausur	90 min
15.	Security and Information Building Solutions	6		Klausur	90 min
16.	Bauphysik – Energieoptimiertes Bauen	6		Klausur	60 min
Wahlmodule für Externe (Pflichtmodule aus BaBIM) mit einer masterspezifischen Prüfung					
17.	Technische Gebäudeausrüstung (Anlagentechnik)	6		Klausur	90 min
18.	Immobilienrecht	6		Klausur	120 min
19.	Brandschutz	6		Klausur	120 min
Ohne direkte Zuordnung zu den Handlungs- und Kompetenzfeldern					
20.	Theorie technischer Systeme (Verfahren)	6		Klausur	120 min
21.	Ausgewählte Gebiete des Bau- und Immobilienmanagements / Facilities Management	6		Prüfungsart ²⁾	
22.	ein weiteres Modul nach freier Wahl aus dem Lehrangebot des Fachbereiches mit Genehmigung der Studiengangleitung				
23.	ein weiteres Modul nach freier Wahl aus dem Lehrangebot der Hochschule Mainz oder anderen Hochschulen mit Genehmigung der Studiengangleitung				

¹⁾ Die Gewichtung (GW) der einzelnen Module entspricht der ECTS-Angabe. Die Zuordnung von Semesterwochenstunden (SWS) ist in den Modulbeschreibungen geregelt.

²⁾ Wird nach Entscheidung des Prüfungsausschusses spätestens 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn abschließend bekanntgegeben.

Artikel 2

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz in Kraft. Die Neuregelung der Fachprüfungsordnung gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2016/17 in den konsekutiven Master-Studiengang Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management im Fachbereich Technik (FPO-MaBIM) an der Hochschule Mainz eingeschrieben werden.
- (2) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2016/17 eingeschrieben wurden, schließen ihr Studium nach der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Technisches Gebäudemanagement im Fachbereich Technik (FPO-MaKoTGM) an der Hochschule Mainz vom 28.06.2012 (Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz Nr. 11/2012), geändert am 14.01.2014 (Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz Nr. 1/2015) ab.
- (3) Studierende, die nach der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Technisches Gebäudemanagement im Fachbereich Technik (FPO-MaKoTGM) an der Hochschule Mainz vom 28.06.2012 (Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz Nr. 11/2012), geändert am 14.01.2014 (Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz Nr. 1/2015) studieren, können ab dem Wintersemester 2016/17 auf Antrag beim Büro für Prüfungsangelegenheiten ihr Studium nach dieser Änderungsordnung abschließen.

Mainz, den 13.01.2016

Prof. Dr.-Ing. Karl-Albrecht Klinge
Dekan des Fachbereichs Technik
der Hochschule Mainz

Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Technisches Gebäudemanagement im Fachbereich Technik (FPO-MaWbTGM) an der Hochschule Mainz vom 13.01.2016

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.12.2015 (GVBl. S. 505), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Technik der Hochschule Mainz am 13.01.2016 die folgende Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Technisches Gebäudemanagement im Fachbereich Technik (FPO-MaWbTGM) an der Hochschule Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Hochschule Mainz mit Schreiben vom 13.04.2016, genehmigt.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Technisches Gebäudemanagement im Fachbereich Technik (FPO-MaWbTGM) an der Hochschule Mainz vom 28.06.2012 (Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz Nr. 11/2012) wird wie folgt geändert:

2. Die Bezeichnung der Fachprüfungsordnung erhält folgende Fassung:

Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Technisches Immobilienmanagement im Fachbereich Technik (FPO-WMaTIM) an der Hochschule Mainz

2. § 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Diese Fachprüfungsordnung gilt für die Studierenden und Lehrenden im weiterbildenden Master-Studiengang „Technisches Immobilienmanagement“.

3. § 3 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Zulassung zum weiterbildenden Master-Studiengang „Technisches Immobilienmanagement“ setzt unbeschadet der Bestimmungen der geltenden Einschreibeordnung voraus:

- einen Hochschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss nach erfolgreich abgeschlossenem Studium im Bereich Bau- und Immobilienmanagement, Facility Management, Wirtschaftsingenieur (Bau), Bauingenieurwesen oder Architektur oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss einer ausländischen Hochschule mit mindestens 210 ECTS-Punkten

- zusätzlich eine mindestens einjährige praktische Tätigkeit im Berufsfeld nach Abschluss des vorangegangenen Studiums.

Über die Zulassung nach Abschluss aus artverwandten Studiengängen entscheidet die Prüfungskommission. Innenarchitekten (Bachelor, Diplomingenieur (FH) oder Diplomingenieur) können zugelassen werden, wenn sie eine mindestens einjährige baustellenbezogene oder auf das Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management bezogene Praxistätigkeit nachweisen.

4. § 3 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

- (2) Neben dem Abschluss aus einem Ingenieurstudium sind Kenntnisse der Mathematik nachzuweisen, die der Modulbeschreibung „Höhere Mathematik“ des Bachelor-Studiums „Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management“ an der Hochschule Mainz entsprechen. Diese Kenntnisse können im vorangegangenen Studium oder im Rahmen eines gesonderten Leistungsnachweises erworben worden sein.

5. § 3 Absatz 3 wird wie folgt ergänzt:

Personen, die über eine Hochschulzugangsberechtigung gem. § 65 Abs. 1 oder 2 HochSchG verfügen und zusätzlich eine mindestens dreijährige einschlägige Berufstätigkeit absolviert haben, werden gem. § 35 HochSchG zum Studium zugelassen, wenn sie eine Eignungsprüfung bestanden haben, durch die die Gleichwertigkeit der beruflichen Qualifikation mit der eines abgeschlossenen grundständigen Studiums (mit 180 ECTS) festgestellt wird. Für die Eignungsprüfung gelten die Regelungen dieser Prüfungsordnung sinngemäß. Prüfende sind die fachlich zuständigen Hochschullehrer im Bachelorstudiengang. Die Durchführung und Organisation der Eignungsprüfung erfolgt durch den Prüfungsausschuss gem. Anlage 5 (Eignungsprüfung).

6. § 3 Absatz 4 wird zu Absatz 5. Der neue Absatz 4 erhält folgende Fassung:

- (4) Absolventen von Studiengängen mit weniger als 210 ECTS-Punkten, aber mindestens 180 ECTS-Punkten oder nach Abs. 3 Gleichgestellte werden zum Studium zugelassen, wenn
- die übrigen Voraussetzungen der Absätze 1, 2 bzw. 3 erfüllt sind
 - die durch die Studiengangsleitung in Zusammenarbeit mit der Prüfungskommission aus dem Studienangebot des Fachbereichs Technik festgelegten Leistungen, die zur Erreichung der Gleichwertigkeit mit 210 ECTS-Punkten notwendig sind, bis zum Ende des dritten Studiensemesters nachgewiesen sind. Als Leistungen anerkannt werden z.B. die Zusatzqualifikation als Weiterbildung zum Sachverständigen Energie- und Umwelttechnik mit dem Nachweis „Beratung“ und „Planung und Umsetzung“ mit insgesamt 6 Modulen im Studiengang „Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management“ oder die als „Brückenmodule“ gekennzeichneten Module gemäß Anlage 4.

7. § 4 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Master-Arbeit fünf Semester.

8. § 4 Absatz 2 Sätze 1 bis 4 erhalten folgende Fassung:

- (2) Im Rahmen des Studiums sind insgesamt 90 Leistungspunkte (ECTS) zu erwerben. Durch Studien- und Prüfungsleistungen sind davon im Regelfall insgesamt 60 Leistungspunkte zu erwerben (ohne komplexes wissenschaftliches Immobilienprojekt (KWP) und Master-Arbeit). Das Studium ist modular so strukturiert, dass je Semester im Regelfall 16 bis 20 Leistungspunkte (ECTS) erworben werden können. Bis zu 18 Leistungspunkte sollen im Rahmen der Anerkennung praktischer Leistungen, die vor oder während des Studiums erbracht werden, als nicht zu benotende Leistungen dieser Ordnung nachgewiesen werden.

9. § 4 Absatz 3 2. Spiegelstrich erhält folgende Fassung:

Wahlpflichtmodule sind in Anlage 2 dieser Ordnung zusammengestellt. Die Wahlpflichtmodule der Anlage 2 dieser Ordnung können nicht mehr belegt werden, wenn sie bereits im Rahmen des Bachelorstudiums oder Diplomstudiums Bestandteil des Studienabschlusses waren.

10. § 6 erhält folgende Fassung:

§ 6 Komplexes wissenschaftliches Immobilienprojekt (KWP) (ergänzend zu § 12 Abs. 2 PO-MaFbT)

- (1) Während des Studiums ist ein komplexes wissenschaftliches Immobilienprojekt (KWP) als Projektarbeit zu bearbeiten. Im Rahmen der Bearbeitung des komplexen wissenschaftlichen Immobilienprojektes soll das während des Studiums erworbene Wissen angewandt und vertieft werden. Mit der Bearbeitung ist der Nachweis der Befähigung zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit zu erbringen.
- (2) Das KWP sollte in der Regel im 4. Fachsemester bearbeitet werden.
- (3) Auf Antrag der Studierenden kann die Master-Arbeit darauf aufgebaut werden.

11. § 7 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

- (1) Mit der Bearbeitung der Master-Arbeit kann frühestens begonnen werden, wenn mindestens 50 Leistungspunkte (ECTS) durch Prüfungen im Rahmen des Studiums erworben worden sind. Hierin sind die Leistungspunkte (ECTS) für praktische Leistungen gem. § 4 Abs. 2 nicht einzurechnen.

12. § 7 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

- (4) Die Master-Arbeit ist fristgemäß beim Büro für Prüfungsangelegenheiten abzuliefern.

13. In § 9 Absatz 1 Satz 1 wird der Begriff „Abschlussarbeit“ durch „Master-Arbeit“ ersetzt.**14. § 10 erhält folgende Fassung:**

Die erforderliche Mindestanzahl an ECTS gem. § 22 Abs. 1 PO-MaFbT beträgt 90 Credits.

15. Anlage 1 bis 6 erhalten folgende Fassungen, Anlage 7 wird neu hinzugefügt:

Anlage 1

zur Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Technisches Immobilienmanagement im Fachbereich Technik (FPO-WMaTIM) an der Hochschule Mainz

Pflichtmodule

Ifd. Nr.	Modulbezeichnungen	ECTS	SWS, GW ¹⁾	Level ²⁾	Anzahl der Studienleistungen	Anzahl der Prüfungsleistungen im Modul
Handlungs- und Kompetenzfeld „Technisches Immobilienmanagement“						
1.	Theorie technischer Systeme	6		M	-	1
2.	Recht (Streitbeilegung und Streitführung)	6		M	-	1
3.	Energie- und Umweltmanagement	6		M	-	1
Handlungs- und Kompetenzfeld „Gebäudemanagement“						
4.	Informationsmanagement	6		M	-	1
5.	Energie-TGA-Design	6		M	-	1
Technisches Immobilienmanagement						
6.	Komplexes wissenschaftliches Immobilienprojekt	10			-	1
7.	Master-Arbeit	20			-	1

¹⁾ Die Gewichtung (GW) der einzelnen Module entspricht der ECTS-Angabe. Die Zuordnung von Semesterwochenstunden (SWS) ist in den Modulbeschreibungen geregelt.

²⁾ Level M entspricht dem Niveau des Master-Studiums.

Anlage 2

zur Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Technisches Immobilienmanagement im Fachbereich Technik (FPO-WMaTIM) an der Hochschule Mainz

Wahlpflichtmodule (Auswahl)

Die Wahlpflichtmodule werden nur bei ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt. Ggf. ist die minimale und/oder maximale Teilnehmerzahl den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

Ifd. Nr.	Modulbezeichnungen	ECTS	SWS, GW ¹⁾	Level ²⁾	Anzahl der Studienleistungen	Anzahl der Prüfungsleistungen im Modul
Handlungs- und Kompetenzfeld „Unternehmensmanagement“						
1.	Portfoliomanagement	6		M	-	1
2.	Strategische und ethische Unternehmensführung	6		M	-	1
3.	Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft	6		M	-	1
4.	Controlling im Facilities Management	6		M	-	1
Handlungs- und Kompetenzfeld „Immobilienbewertung“						
5.	Bewertungsverfahren	6		M	-	1
6.	Due Diligence	6		M	-	1
7.	SV-Recht	6		M	-	1
8.	SV-Wertermittlung	6		M	-	1
9.	Immobilienmärkte	6		M	-	1
Handlungs- und Kompetenzfeld „Bauerhalt“						
10.	Schadensmanagement	6		M	-	1
11.	Lebensdaueranalyse	6		M	-	1
12.	Fallbeispiele der Bauwerkserhaltung	6		M	-	1
13.	Bauschäden (mit Schadensanalyse)	6		M	-	1
14.	Verfahren der Instandsetzung	6		M	-	1
Handlungs- und Kompetenzfeld „Gebäudemanagement“						
15.	Experimentelle TGA	6		M	-	1
16.	Gebäudeautomation und Simulation	6		M	-	1
17.	Security and Information Building Solutions	6		M	-	1
18.	Bauphysik – Energieoptimiertes Bauen	6		M	-	1
Ohne direkte Zuordnung zu den Handlungs- und Kompetenzfeldern						
19.	Ausgewählte Gebiete des Technischen Immobilienmanagements	6		M	-	1
20.	ein weiteres Modul nach freier Wahl aus dem Lehrangebot des Fachbereiches mit Genehmigung der Studiengangleitung		Entsprechend Modulbeschreibung			
21.	ein weiteres Modul nach freier Wahl aus dem Lehrangebot der Hochschule Mainz oder anderen Hochschulen mit Genehmigung der Studiengangleitung		Entsprechend Modulbeschreibung			

¹⁾ Die Gewichtung (GW) der einzelnen Module entspricht der ECTS-Angabe. Die Zuordnung von Semesterwochenstunden (SWS) ist in den Modulbeschreibungen geregelt.

²⁾ Level M entspricht dem Niveau des Master-Studiums.

Anlage 3

zur Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Technisches Immobilienmanagement im Fachbereich Technik (FPO-WMaTIM) an der Hochschule Mainz

Wahl des Abschlusses

Module für Master of Engineering

Schadensmanagement	6	ECTS
Lebensdaueranalyse	6	ECTS
Bauschäden (mit Schadensanalyse)	6	ECTS
Verfahren der Instandsetzungen	6	ECTS
Experimentelle TGA	6	ECTS
Gebäudeautomation und Simulation	6	ECTS
Bauphysik – Energieoptimiertes Bauen	6	ECTS

Module für Master of Science

Portfoliomanagement	6	ECTS
Strategische und ethische Unternehmensführung	6	ECTS
Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft	6	ECTS
Controlling im Facilities Management	6	ECTS
SV-Recht	6	ECTS
SV-Wertermittlung	6	ECTS
Immobilienmärkte	6	ECTS

Anlage 4

zur Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Technisches Immobilienmanagement im Fachbereich Technik (FPO-WMaTIM) an der Hochschule Mainz

Brückenmodule

Brückenmodule						
Ifd. Nr.	Modulbezeichnungen	ECTS	SWS, GW ¹⁾	Level ²⁾	Anzahl der Studienleistungen	Anzahl der Prüfungsleistungen im Modul
1.	Baurecht und Umweltrecht	6		M	-	1
2.	Immobiliengerecht	6		M	-	1
3.	Vergabe- und Vertragswesen (FM)	6		M	-	1
4.	Brandschutz	6		M	-	1
5.	Technische Gebäudeausrüstung (Anlagentechnik mit Laborwoche)	6		M	-	1

¹⁾ Die Gewichtung (GW) der einzelnen Module entspricht der ECTS-Angabe. Die Zuordnung von Semesterwochenstunden (SWS) ist in den Modulbeschreibungen geregelt.

²⁾ Level M entspricht dem Niveau des Master-Studiums.

Anlage 5

zur Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Technisches Immobilienmanagement im Fachbereich Technik (FPO-WMaTIM) an der Hochschule Mainz

Eignungsprüfung zum weiterbildenden Masterstudiengang Technisches Immobilienmanagement

Nachfolgend sind die Regelungen zur Eignungsprüfung im weiterbildenden Master-Studiengang ohne ersten Hochschulabschluss aufgeführt.

§ 1 Einzureichende Bewerbungsunterlagen („Portfolio“)

Vor der Zulassung zur Eignungsprüfung sind nachfolgende Unterlagen einzureichen:

- (1) Antrag auf Zulassung
- (2) Motivationsschreiben zur Begründung des Studienwunsches von maximal 3000 Zeichen (bisherige Kompetenzentwicklung detailliert darlegen und durch qualifizierte Anlagen belegen:
 - tabellarischer Lebenslauf,
 - Projekte / Aufgabenbereiche,
 - Schulzeugnisse und ggf. Ausbildungszeugnisse,
 - Nachweis über Prüfungsleistungen, die im Rahmen von Weiterbildungsmaßnahmen erbracht wurden,
 - Arbeitszeugnisse bzw. Nachweis über alle praxisrelevanten Tätigkeiten. Die Zeugnisse, Bescheinigungen und sonstige Nachweise sind in amtlich beglaubigter Fotokopie vorzulegen.)

Nach eingehender Prüfung der eingereichten Unterlagen spricht die Prüfungskommission eine Empfehlung für die Bewerberin oder den Bewerber aus, ob die Teilnahme an einer Eignungsprüfung Aussicht auf Erfolg hat. Die Kriterien der Prüfung werden durch die Prüfungskommission festgelegt. Das Ergebnis wird protokolliert und das Ergebnis der Bewerberin oder dem Bewerber mitgeteilt. Zur Eignungsprüfung kann nur eingeladen werden, der eine positive Einschätzung auf erfolgreiche Eignungsprüfung erhalten hat.

§ 2 Einladung zur Eignungsprüfung

Die Bewerberin oder der Bewerber erhält durch den Prüfungsausschuss schriftlich eine Einladung zur Teilnahme an der Eignungsprüfung. Die Termine für die Eignungsprüfung werden durch den Prüfungsausschuss festgesetzt. Die Bewerberin oder der Bewerber wird hierzu schriftlich eingeladen. Die eigentliche Eignungsprüfung erfolgt in 2 Schritten:

- Schriftliche Prüfung (120 Minuten)
- Mündliche Prüfung (20 Minuten)

Durch die Eignungsprüfung soll festgestellt werden, ob die berufliche Qualifikation und die fachliche Voraussetzung der Bewerberinnen und Bewerber mit der eines abgeschlossenen grundständigen Studiums vergleichbar sind. Die Prüfungsinhalte sind der Bachelor-Prüfung der Studiengänge "Technisches Gebäudemanagement" und „Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management“ entnommen und umfassen die Kompetenzfelder

- Mathematik und Datenverarbeitung
- Technik: insbesondere naturwissenschaftliche Grundlagen, Baukonstruktion und Technische Anlagen sowie Berufsfeld Engineering
- Recht: insbesondere Baurecht
- Management: insbesondere Objektmanagement sowie Berufsfeld Baumanagement

§ 3 Schriftliche Prüfung

Der schriftliche Teil der Eignungsprüfung besteht aus einer Prüfung von 120 Minuten Dauer. Die Bewerberin oder der Bewerber erhält eine Einladung zur schriftlichen Prüfung. Die Einladung enthält Hinweise auf die prüfungsrelevante Literatur (z.B. ein Lehrbuch oder ein Vorlesungsskript).

Das Ergebnis der Klausur wird der Bewerberin oder dem Bewerber spätestens 4 Wochen nach dem Prüfungstermin schriftlich mitgeteilt. Wer mindestens 50% von maximal 50 zu erreichenden Punkten erreicht hat, wird zur mündlichen Prüfung eingeladen.

§ 4 Mündliche Prüfung

Der mündliche Teil der Eignungsprüfung besteht aus einer Prüfung von 20 Minuten Dauer. In der mündlichen Eignungsprüfung sollen die Kandidatinnen oder Kandidaten folgende Fähigkeiten nachweisen: Erfahrungen und Kompetenzen in einem oder mehreren Projekten (mit Bezugnahme auf das mit der Bewerbung eingereichte Portfolio) sowie Kompetenzen im Umgang mit einer vorgegebenen Problemstellung aus dem Bereich Technisches Gebäudemanagement.

Im mündlichen Teil der Eignungsprüfung kann die Bewerberin oder der Bewerber weitere 50 Punkte erreichen. Die Punkte, die die Bewerberin oder der Bewerber zuvor in der Klausur erreicht hat, werden zu den in der mündlichen Prüfung erreichten Punkten hinzugerechnet. Die gesamte Eignungsprüfung hat bestanden, wer mindestens 75% von maximal 100 zu erreichenden Punkten erzielt hat. Dabei wird folgender Notenschlüssel zu Grunde gelegt.

100	-	95	1,0	sehr gut (eine hervorragende Leistung)
<95	-	90	1,3	
<90	-	85	1,7	gut (eine Leistung, die erheblich über dem Durchschnitt liegt) eine Leistung, die den Anforderungen genügt
<85	-	80	2,0	
<80	-	75	2,3	
<75	-	70	2,7	
<70	-	65	3,0	
<65	-	60	3,3	
<60	-	55	3,7	
<55	-	50	4,0	
<50	-	0	5,0	

Die Bewertung erfolgt unmittelbar nach Beendigung der mündlichen Prüfung unter Ausschluss der Bewerberin oder des Bewerbers. Das Ergebnis wird der Bewerberin oder dem Bewerber im Anschluss an die Festsetzung bekannt gegeben.

§ 5 Geltungsdauer und Wiederholungsmöglichkeit

Zur Geltungsdauer und Wiederholungsmöglichkeit der Eignungsprüfung gelten folgende Regelungen:

- (1) Die Feststellung der Eignung durch die Eignungsprüfung ist befristet gültig, sie berechtigt zum Studienbeginn in den unmittelbar darauffolgenden zwei Jahren.
- (2) Antragstellerinnen oder Antragsteller, deren Eignung nicht festgestellt worden ist, können frühestens an der nächsten regulären Eignungsprüfung erneut teilnehmen. Die nicht bestandene Eignungsprüfung kann höchstens zweimal wiederholt werden. Bei einer Wiederholung muss die Eignungsprüfung vollständig wiederholt werden.
- (3) Eignungsprüfungen, die an anderen Hochschulen abgelegt wurden, ersetzen die nach dieser Satzung vorgeschriebene Eignungsprüfung nicht.

Anlage 6

zur Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Technisches Immobilienmanagement im Fachbereich Technik (FPO-WMaTIM) an der Hochschule Mainz

Studienverlaufsplan

Modulplan Technisches Immobilienmanagement (Master) FPO-WMaTIM 2015 (Weiterbildung)					13.1.2016
1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)	5. Semester (WS)	
Theorie Technischer Systeme (Grundlagen) 6 ECTS	Recht (Streitbeilegung und Streitführung) 6 ECTS	Wahlpflichtmodul 6 ECTS	Komplexes wissenschaftliches Immobilienprojekt 10 ECTS	Masterarbeit 20 ECTS	
Energie- und Umweltmanagement 6 ECTS	Energie-TGA-Design 6 ECTS	Informationsmanagement 6 ECTS	Wahlpflichtmodul 6 ECTS		
Wahlpflichtmodul ggf. praktische Leistungen 6 ECTS	Wahlpflichtmodul ggf. praktische Leistungen 6 ECTS	Wahlpflichtmodul ggf. praktische Leistungen 6 ECTS			
Brückenmodule					Erklärung der Farben
Baurecht					Baerhalt
Immobilierecht					Gebäudemangement
Vergabe- und Vertragswesen (FM)					Recht
Technische Gebäudeausrüstung (Anlagentechnik)					Technisches Immobilienmanagement
Brandschutz					Unternehmensmanagement
					Immobilienbewertung
					Abschlussarbeit(en)
18 ECTS	18 ECTS	18 ECTS	16 ECTS	20 ECTS	
Handlungs- und Kompetenzfelder der Wahlpflichtmodule					Summe
"Unternehmensmanagement"		"Bauerhalt"		"Gebäudemangement"	"Ohne direkte Zuordnung"
Strategische, ethische Unternehmensführ.	Bewertungsverfahren	Lebensdaueranalyse	Experimentelle TGA	Ausgewählte Gebiete	
Portfoliomanagement	Due Dilligance	Bauschäden	Gebäudeautomation und Simulation	Modul aus dem Fachbereich	
Projektmanagement in der Bau- und Immo	SV-Recht	Verfahren der Instandsetzung	Security and Information Building Solution	Modul einer (anderen) Hochschule	
Controlling im Facilities Management	SV-Wertermittlung	Schadensmanagement	Bauphysik - Energieoptimiertes Bauen		
	Immobilienmärkte				

Anlage 7

zur Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Technisches Immobilienmanagement im Fachbereich Technik (FPO-WMaTIM) an der Hochschule Mainz

Art und Dauer der Prüfungen (zu § 26 Abs. 6, 8 HochSchG):

Ifd. Nr.	Modulbezeichnungen (Pflichtmodule)	ECTS	GW ¹⁾	Prüfungsart	Prüfungsdauer
Handlungs- und Kompetenzfeld „Technisches Immobilienmanagement					
1.	Theorie technischer Systeme	6		Klausur	120 min
2.	Recht (Streitbeilegung und Streitführung)	6		Klausur	120 min
3.	Energie- und Umweltmanagement	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
Handlungs- und Kompetenzfeld „Gebäudemanagement“					
4.	Informationsmanagement	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
5.	Energie-TGA-Design	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
Technisches Immobilienmanagement					
6.	Komplexes wissenschaftliches Immobilienprojekt	10			
7.	Master-Arbeit	20			

Ifd. Nr.	Modulbezeichnungen (Wahlpflichtmodule)	ECTS	GW ¹⁾	Prüfungsart	Prüfungsdauer
Handlungs- und Kompetenzfeld „Unternehmensmanagement“					
1.	Portfoliomanagement	6		Haus- / Projektarbeit oder Klausur ²⁾	120 min
2.	Strategische und ethische Unternehmensführung	6		Haus- / Projektarbeit oder Klausur ²⁾	120 min
3.	Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
4.	Controlling im Facilities Management	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
Handlungs- und Kompetenzfeld „Immobilienbewertung“					
5.	Bewertungsverfahren	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
6.	Due Diligence	6		Klausur	120 min
7.	SV-Recht	6		Klausur	90 min
8.	SV-Wertermittlung	6		Klausur	120 min
9.	Immobilienmärkte	6		Klausur	120 min
Handlungs- und Kompetenzfeld „Bauerhalt“					
10.	Schadensmanagement	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
11.	Lebensdaueranalyse	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
12.	Fallbeispiele der Bauwerkserhaltung	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
13.	Bauschäden (mit Schadensanalyse)	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
14.	Verfahren der Instandsetzung	6	50% 50%	1. Hausarbeit 2. Klausur	90 min
Handlungs- und Kompetenzfeld „Gebäudemanagement“					
15.	Experimentelle TGA	6		Haus- / Projektarbeit ²⁾	
16.	Gebäudeautomation und Simulation	6		Klausur	90 min
17.	Security and Information Building Solutions	6		Klausur	90 min
18.	Bauphysik – Energieoptimiertes Bauen	6		Klausur	60 min
Mögliche Brückenmodule					
19.	Vergabe- und Vertragswesen (FM)	6		Klausur	120 min
20.	Technische Gebäudeausrüstung (Anlagentechnik)	6	25% 75%	1. Projektarbeit 2. Klausur	90 min
21.	Immobilienrecht	6		Klausur	240 min
22.	Brandschutz	6		Klausur	90 min
Ohne direkte Zuordnung zu den Handlungs- und Kompetenzfeldern					
23.	Ausgewählte Gebiete des Technischen Immobilienmanagements	6		Prüfungsart ²⁾	

24.	ein weiteres Modul nach freier Wahl aus dem Lehrangebot des Fachbereiches mit Genehmigung der Studiengangleitung				
25.	ein weiteres Modul nach freier Wahl aus dem Lehrangebot der Hochschule Mainz oder anderen Hochschulen mit Genehmigung der Studiengangleitung				

¹⁾ Die Gewichtung (GW) der einzelnen Module entspricht der ECTS-Angabe. Die Zuordnung von Semesterwochenstunden (SWS) ist in den Modulbeschreibungen geregelt.

²⁾ Wird nach Entscheidung des Prüfungsausschusses spätestens 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn abschließend bekanntgegeben.

Artikel 2

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz in Kraft. Die Neuregelung der Fachprüfungsordnung gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2016/17 in den weiterbildenden Master-Studiengang Technisches Immobilienmanagement im Fachbereich Technik (FPO-WMaTIM) an der Hochschule Mainz eingeschrieben werden.
- (2) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2016/17 eingeschrieben wurden, schließen ihr Studium nach der Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Technisches Gebäudemanagement im Fachbereich Technik (FPO-MaWbTGM) an der Hochschule Mainz vom 28.06.2012 (Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz Nr. 11/2012) ab.
- (3) Studierende, die nach der Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Technisches Gebäudemanagement im Fachbereich Technik (FPO-MaWbTGM) an der Hochschule Mainz vom 28.06.2012 (Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz Nr. 11/2012) studieren, können ab dem Wintersemester 2016/17 auf Antrag beim Büro für Prüfungsangelegenheiten ihr Studium nach dieser Änderungsordnung abschließen.

Mainz, den 13.01.2016

Prof. Dr.-Ing. Karl-Albrecht Klinge

Dekan des Fachbereichs Technik

der Hochschule Mainz

Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) im Fachbereich Technik (FPO-BaWI) an der Hochschule Mainz vom 13.01.2016

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Technik der Hochschule Mainz am 13.01.2016 die folgende Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Hochschule Mainz mit Schreiben vom 13.04.2016, genehmigt.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) im Fachbereich Technik (FPO-BaWI) an der Hochschule Mainz vom 12. Juni 2013 (Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz Nr. 5/2013),
geändert am 15.01.2014 (Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz Nr. 4/2014) wird wie folgt geändert:

Die Anlagen 1 bis 5 erhalten folgende Fassung:

Anlage 1

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)
im Fachbereich Technik (FPO-BaWI) an der Hochschule Mainz

Prüfungsplan - 1. und 2. Semester (Grundstudium, 1. Studienjahr, Studienabschnitt I)

Module	1. Semester						2. Semester									
	WL	SWS	SL	PL	CR	G	WL	SWS	SL	PL	CR	G	WL	SWS	CR	G

Technische Mechanik 1	P	150	5	PV	X	5	5									
Technische Mechanik 2	P							150	5	PV	X	5	5			
Mathematik für Wirtschaftsingenieure	P	150	5		X	5	5									
Baukonstruktion	P	150	6	PV	X	5	5									
Baustoffkunde	P	150	4		X	5	5									
Verkehrswesen für Wirtschaftsingenieure	P							150	4		X	5	5			
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	P	150	4		X	5	5									
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	P	150	4		X	5	5									
Investitions- und Finanzwirtschaft	P							150	4		X	5	5			
Rechnungs- und Bilanzwesen	P							150	4		X	5	5			
Wirtschaftsmathematik und Statistik	P							150	4		X	5	5			
Wirtschafts- und Arbeitsrecht	P							150	4		X	5	5			
Grundstudium													1800	53	60	60

Summen	900	28	2	6	30	30	900	25	1	6	30	30				
--------	-----	----	---	---	----	----	-----	----	---	---	----	----	--	--	--	--

In Anlage 1, 2 und 3 verwendete Abkürzungen:

P Pflichtmodul

WP Wahlpflichtmodul

WL Workload = Zeitaufwand für Lehr- oder Präsenzzeit (SWS) + Lern-, Übungs- und Prüfungszeit (Wstd.)

SWS Semesterwochenstunden

PL Prüfungsleistung nach § 7 PO-BaFbT

SL Studienleistung nach § 7 PO-BaFbT

PV Prüfungsvorleistung

CR Leistungspunkte nach ECTS (European Credit Transfer System)

G Gewichtung

Anlage 2

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)
im Fachbereich Technik (FPO-BaWI) an der Hochschule Mainz

Prüfungsplan - 3. und 4. Semester (Kernstudium, 2. Studienjahr, Studienabschnitt I)

Module	3. Semester						4. Semester									
	WL	SWS	SL	PL	CR	G	WL	SWS	SL	PL	CR	G	WL	SWS	CR	G

Massivbau 1	P	150	4		X	5	5									
Geotechnik für Wirtschaftsingenieure	P	150	4	PV	X	5	5									
Urbane Wasserwirtschaft	P	150	4		X	5	5									
Bauverfahrenstechnik, alternativ: Construction Project Management	P	150	4		X	5	5									
Stahlbau	P							150	4		X	5	5			
Technisches Zeichnen / Datenverarbeitung	P	150	5	SL	X	5	5									
Betriebswirtschaftslehre im Facility Management	P	150	4		X	5	5									
Projektmanagement	P							150	4		X	5	5			
Projektentwicklung	P							150	4		X	5	5			
Immobilienmanagement	P							150	4		X	5	5			
Kosten- und Leistungsrechnung	P							150	4		X	5	5			
Steuerwesen	P							150	4		X	5	5			
Kernstudium													1800	49	60	60

Summen		900	25	2	6	30	30	900	24		6	30	30			
--------	--	-----	----	---	---	----	----	-----	----	--	---	----	----	--	--	--

Anlage 3

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)
im Fachbereich Technik (FPO-BaWI) an der Hochschule Mainz

Prüfungsplan 5. - 7. Semester (Schwerpunktstudium, Studienabschnitt II)

Module	5. Semester						6. Semester						7. Semester									
	WL	SWS	SL	PL	CR	G	WL	SWS	SL	PL	CR	G	WL	SWS	SL	PL	CR	G	WL	SWS	CR	G

Strategische und ethische Unternehmensführung	P	180	4		X	6	6																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
---	---	-----	---	--	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Summen	(900)	13		3	18	18	(900)	8		2	42	42	900	2	1	2	30	14
--------	-------	----	--	---	----	----	-------	---	--	---	----	----	-----	---	---	---	----	----

Gesamt	6300	(144)	210	194
---------------	------	-------	-----	-----

*) Auszuwählen aus der vorgegebenen Empfehlungsliste der Wahlpflichtmodule im Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau). Weitere Module können mit Genehmigung der Studiengangsleitung belegt werden.

Anlage 4

**zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)
im Fachbereich Technik (FPO-BaWI) an der Hochschule Mainz**

Zuordnung der Module nach Fachgebieten:

Fachgebiet	Modulname
Ingenieurtechnische Grundlagen	Technische Mechanik 1
	Technische Mechanik 2
	Mathematik für Wirtschaftsingenieure
	Baukonstruktion
	Baustoffkunde
	Technisches Zeichnen / Datenverarbeitung
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
	Investitions- und Finanzwirtschaft
	Rechnungs- und Bilanzwesen
	Wirtschaftsmathematik und Statistik
Ingenieurtechnik	Verkehrswesen für Wirtschaftsingenieure
	Massivbau 1
	Geotechnik für Wirtschaftsingenieure
	Urbane Wasserwirtschaft
	Stahlbau
Baumanagement	Bauverfahrenstechnik
	Betriebswirtschaftslehre im Facility Management
	Projektmanagement
	Projektentwicklung
	Immobilienmanagement
Bauwirtschaft	Kosten- und Leistungsrechnung
	Strategische und ethische Unternehmensführung
	Kostenermittlung und Preisbildung
	Vergabe- und Vertragswesen
	Fachübergreifendes Projekt
Rechtliche Grundlagen	Wirtschafts- und Arbeitsrecht
	Steuerwesen
	Baurecht und Umweltrecht

Anlage 5

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) im Fachbereich Technik (FPO-BaWI) an der Hochschule Mainz

Art und Dauer der Prüfungen (zu § 26 Abs. 6, 8 HochSchG):

Modulbezeichnung	vorgesehen im ... Semester	ECTS	GW	Prüfungsart	Prüfungsdauer
Technische Mechanik 1	1	5		PL: Klausur	140 min
				SL als PV: 2 schriftliche Prüfungsvorleistungen und Anwesenheit in 75 % der Übungen	je 45 min
Technische Mechanik 2	2	5		PL: Klausur	180 min
				SL als PV: 2 schriftliche Prüfungsvorleistungen	je 90 min
Mathematik für Wirtschaftsingenieure		5		Klausur	180 min
Baukonstruktion	1	5	80%	PL: Klausur	120 min
			20%	PL: Hausarbeit	
				SL als PV: schriftliche Prüfungsvorleistung	60 min
Baustoffkunde	1	5		Klausur	120 min
Verkehrswesen für Wirtschaftsingenieure	2	5		Klausur	120 min
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	1	5		Klausur	120 min
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	1	5		Klausur	120 min
Investitions- und Finanzwirtschaft	2	5		Klausur	120 min
Rechnungs- und Bilanzwesen	2	5		Klausur	120 min
Wirtschaftsmathematik und Statistik	2	5	50%*	Klausur	60 min
			50%*	Projektarbeit mit Kolloquium	
Wirtschafts- und Arbeitsrecht	2	5		Klausur	120 min
Massivbau 1	3	5		Klausur	120 min
Geotechnik für Wirtschaftsingenieure	3	5		PL: Klausur	120 min
				SL als PV: schriftliche Prüfungsvorleistung*	
Urbane Wasserwirtschaft	3	5		Klausur	120 min
Bauverfahrenstechnik	3	5	80%*	Klausur	90 min
			20%*	Eigenständiger Referatsvortrag	
Stahlbau	4	5		Klausur	120 min
Technisches Zeichnen / Datenverarbeitung	3	5		SL: CAD Übung	
			50%	PL: Klausur Darstellende Geometrie	60 min
			50%	PL: Hausarbeit Datenverarbeitung	
Betriebswirtschaftslehre im Facility Management	3	5		Projektarbeit, Kolloquium oder Hausarbeit*	
Projektmanagement	4	5		Klausur	60 min
Projektentwicklung	4	5		Klausur oder Projektarbeit mit Kolloquium*	120 min
Immobilienmanagement	4	5	25%*	Projekt (Teil 1)	
			25%*	Projekt (Teil 2)	
			50%*	Hausarbeit (Teil 3)	

Anlage 5 (Fortsetzung)

**zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)
im Fachbereich Technik (FPO-BaWI) an der Hochschule Mainz**

Art und Dauer der Prüfungen (zu § 26 Abs. 6, 8 HochSchG):

Modulbezeichnung	vorgesehen im ... Semester	ECTS	GW	Prüfungsart	Prüfungsdauer
Kosten- und Leistungsrechnung	4	5		Klausur oder Projektarbeit mit Kolloquium*	120 min
Steuerwesen	4	5		Klausur	120 min
Strategische und ethische Unternehmensführung	5	6		Hausarbeit oder Projektarbeit mit Kolloquium*	
Kostenermittlung und Preisbildung	5	6		Hausarbeit oder Projektarbeit mit Kolloquium*	
Vergabe- und Vertragswesen	6	6		Klausur	120 min
Baurecht und Umweltrecht	6	6		Klausur	240 min
Fachübergreifendes Projekt	6	6		Projektarbeit mit Präsentation der Ergebnisse und Kolloquium, Exkursionsbericht	
Wahlpflichtmodule	5 + 6	30		siehe Modulbeschreibungen	

*) Wird nach Entscheidung des Prüfungsausschusses spätestens 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn abschließend bekanntgegeben.

Artikel 2

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz in Kraft.
- (2) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderungsordnung nach der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) im Fachbereich Technik der Hochschule Mainz vom 12. Juni 2013 (Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz Nr. 5/2013), geändert am 15.01.2014 (Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz Nr. 4/2014) studieren, schließen ihr Studium nach der bisherigen Fachprüfungsordnung ab.
- (3) Studierende, die nach der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) im Fachbereich Technik der Hochschule Mainz vom 12. Juni 2013 (Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz Nr. 5/2013), geändert am 15.01.2014 (Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz Nr. 4/2014) studieren, können auf Antrag beim Büro für Prüfungsangelegenheiten ihr Studium nach dieser Änderungsordnung abschließen.

Mainz, den 13.01.2016

Prof. Dr.-Ing. Karl-Albrecht Klinge

Dekan des Fachbereichs Technik

der Hochschule Mainz